

---

**Jahr der Konsolidierung**

---

## **Zufriedenstellendes Jahresergebnis**

Die Raiffeisen Privatbank Liechtenstein AG blickt auf ein von Schwierigkeiten geprägtes Jahr 2010 zurück. Der Jahresgewinn lag bei 455 000 Franken. Probleme bereitete das niedrige Zinsniveau.

Vaduz. – «Angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen konnten wir im Geschäftsjahr 2010 ein insgesamt zufriedenstellendes Ergebnis erwirtschaften. Es gelang uns, zahlreiche Neukunden mit einem Netto-Neugeldzufluss von insgesamt 30,6 Millionen Franken zu gewinnen. Das Volumen der betreuten Kundengelder ging – vor allem bedingt durch den starken Schweizer Franken – von 1,58 Milliarden auf 1,34 Milliarden Franken zurück», teilt die Bank in einer Aussendung mit.

Wegen dieses Umfelds ging das operative Ergebnis der Raiffeisenbank gegenüber dem Vorjahr zurück: «Durch das anhaltend tiefe Zinsniveau verringerte sich der Erfolg aus dem Zinsgeschäft um 14,8 Prozent auf 2,7 Millionen Franken. Die nach wie vor spürbare Verunsicherung der Anleger und die damit einhergehende Zurückhaltung bei Investments war der Hauptgrund für den Rückgang beim Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, der mit 8,6 Millionen Franken um 18,0 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres lag.» Der Geschäftsaufwand erhöhte sich gegenüber 2009 um 9,4 Prozent auf 8,9 Millionen Franken. Darin enthalten sind der Personalaufwand mit unverändert 5,7 Franken sowie der Sachaufwand in Höhe von 3,1 Millionen Franken. Die Kosten beim Sachaufwand erhöhten sich um 31,7 Prozent.

«Im Wesentlichen handelt es sich um Ausgaben für das Markenprojekt sowie Kosten im Bereich der Informatik, wo unter anderem ein Portfoliomanagementsystem zur Qualitätssicherung im Beratungsprozess aufgesetzt wurde.» Der Jahresgewinn 2010 liegt bei 455 000 Franken.

Die stark gestiegenen «Abschreibungen auf wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere» seien ebenfalls auf den starken Schweizer Franken zurückzuführen und im direkten Zusammenhang mit dem gestiegenen «Erfolg aus Finanzgeschäften» zu sehen.

### **Dem Ruf gerecht werden**

Für das laufende Jahr zeigt sich die Raiffeisen Privatbank durchaus optimistisch: «Ziel für 2011 ist es, unserem Ruf als hervorragende Private-Banking-Adresse mehr denn je gerecht zu werden. Mit Produkten, die für Sicherheit stehen, mit einer stärkeren Betonung des Privatbankcharakters und mit einer Beratungsleistung, die durch und durch stimmig ist. Gestützt wird dieser Dreiklang von der positiven Bewertung unserer Leistungen in der Fachwelt.» Diesbezüglich verweist die Raiffeisenbank auf ihre Auszeichnungen: «Bereits vier Mal in Folge belegt die Raiffeisen Bank Liechtenstein in der ewigen Bestenliste des unabhängigen Bankentesters <Fuchs Report> den ersten Platz in Liechtenstein».

---

Die Raiffeisen Privatbank Liechtenstein - ehemals Raiffeisen Bank (Liechtenstein) AG – zählt zu den renommierten Private Banking Adressen im deutschsprachigen Europa. Das mehrfach ausgezeichnete Unternehmen ist spezialisiert auf vermögende Privatanleger mit einem liquiden Anlagevermögen von mehr als 250'000 CHF.

Die Bank verbindet die Bodenständigkeit und Herzlichkeit einer Raiffeisenbank mit gewachsenen Werten wie Solidität, Nähe und Engagement. Sie ist seit 1998 im Fürstentum vertreten.

Die Walser Privatbank AG ist mit 75 Prozent beteiligt, die Raiffeisenlandesbank Vorarlberg hält 25 Prozent. Rund 90 Prozent der Kunden kommen aus dem deutschsprachigen Raum. Das betreute Kundenvermögen beträgt 1.335 Mrd. CHF (ca. 1.067 Mrd. EUR; Wechselkurs 1 EUR = 1.2504 CHF, Stand 31.12.2010).

---